

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Bearbeiterübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI

Kapitel 1 Düsseldorf Tabelle und Leitlinien	1
A. Vorbemerkung	1
B. Düsseldorf Tabelle	1
I. Rechtsqualität	1
II. Tabellenwerk	2
III. Übergangsregelung	13
IV. Anmerkungen	14
V. Geltungsdauer der Düsseldorf Tabelle	19
C. Leitlinien	19
Kapitel 2 Einkommensermittlung	23
A. Grundlagen	23
B. Einkünfte	26
I. Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit	26
II. Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	35
III. Sozialstaatliche Leistungen	45
IV. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Wohnvorteil	55
V. Sonstige Einkünfte	68
VI. Fiktive Einkünfte	72
C. Bereinigtes Nettoeinkommen	86
I. Steuern	86
II. Vorsorgeaufwendungen	88
III. Berufsbedingte Aufwendungen	91
IV. Umgangskosten	95
V. Verbindlichkeiten	96
VI. Unterhalt anderer Berechtigter	102
VII. Aufwendungen zur Vermögensbildung	104
VIII. Mehraufwendungen wegen Krankheit oder Alter	104
D. Auskunfts- und Beleganspruch	105
I. Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten	105
II. Materielle Auskunftspflichten	106
Kapitel 3 Kindesunterhalt	123
A. Überblick	124
B. Die Vertretung des minderjährigen Kindes sowie die Verfahrensstandschaft im Unterhaltsverfahren	124
I. Vertretung des Kindes	124
II. Verfahrensstandschaft, § 1629 Abs. 3 Satz 1 BGB	125
C. Unterhaltsansprüche des minderjährigen Kindes	125
I. Der Unterhaltstatbestand	126
II. Die Bedürftigkeit, § 1602 BGB	126
III. Die Leistungsfähigkeit, § 1603 BGB	127

IV.	Der Bedarf, § 1610 BGB.	132
V.	Die Rangverhältnisse mehrerer Unterhaltspflichtiger, § 1606 BGB	138
VI.	Die Ersatzhaftung nach § 1607 BGB.	140
VII.	Der unterhaltsrechtliche Rang, § 1609 BGB.	142
VIII.	Die Art der Unterhaltsgewährung	143
D.	Unterhaltsansprüche des volljährigen Kindes	145
I.	Die Bedürftigkeit des volljährigen Kindes.	146
II.	Die Leistungsfähigkeit.	147
III.	Der Bedarf des volljährigen Kindes	147
IV.	Die anteilige Barunterhaltungspflicht der Eltern.	148
Kapitel 4	Ehegattenunterhalt.	150
A.	Familienunterhalt.	152
I.	Verhältnis des Familienunterhalts zu anderen Unterhaltsansprüchen.	153
II.	Anspruchsvoraussetzungen.	156
III.	Bemessung des Familienunterhalts	158
IV.	Taschengeld.	160
V.	Kostenvorschuss.	160
VI.	Sonderfragen	161
B.	Trennungsunterhalt	161
I.	Grundlagen	161
II.	Anspruchsvoraussetzungen.	163
C.	Geschiedenenunterhalt	172
I.	Grundlagen	172
II.	Betreuungsunterhalt	182
III.	Unterhalt wegen Alters	194
IV.	Unterhalt wegen Krankheit	199
V.	Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit und Aufstockungsunterhalt.	205
VI.	Angemessenheit der Erwerbstätigkeit.	217
VII.	Unterhalt wegen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung.	222
VIII.	Unterhalt aus Billigkeitsgründen.	225
IX.	Maß des Unterhalts	228
X.	Bedürftigkeit	242
XI.	Leistungsfähigkeit.	251
XII.	Beschränkung oder Versagung des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit.	266
Kapitel 5	Elternunterhalt	275
A.	Einleitung	275
B.	Tatbestand und Bedürftigkeit	275
I.	Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs	275
II.	Verwirkung	287
C.	Auskunftsansprüche	289
D.	Anspruchsübergang auf Sozialhilfeträger	289
Kapitel 6	Unterhalt nicht miteinander verheirateter Eltern	292
A.	Einleitung	292
B.	Tatbestand	293
I.	Befristeter Unterhalt (Abs. 1 Satz 1)	293
II.	Anspruch auf Kostenersatz (Abs. 1 Satz 2)	293
III.	Unterhaltsanspruch der Mutter gegen den Vater (Abs. 2 Satz 1).	293
IV.	Betreuungsunterhalt (Abs. 2 Satz 2)	294
V.	Verlängerung des Betreuungsunterhalts (Abs. 2 Satz 4).	294
C.	Bedarf und Bedürftigkeit.	296
D.	Leistungsfähigkeit und Selbstbehalt	299

E.	Anspruchskonkurrenz mehrerer Pflichtiger	300
F.	Rangfragen und Konkurrenz mehrerer Berechtigter.	300
G.	Beendigung des Anspruchs und Verwirkung	302
H.	Verfahren	303
Kapitel 7 Familienrechtliche Ausgleichsansprüche		305
A.	Einleitung	305
B.	Ausgleichsansprüche und Kindesunterhalt	306
I.	Ausgleichsansprüche infolge Forderungsübergang	306
II.	Der »familienrechtliche Ausgleichsanspruch« (im engeren Sinne)	317
C.	Gesamtschuldnerausgleich zwischen den Ehegatten.	325
I.	Einleitung	325
II.	Gesamtschuldnerausgleich und Ehegattenunterhalt	327
III.	Gesamtschuldnerausgleich und Zugewinn	333
IV.	Gesamtschuldnerausgleich und Steuern	339
V.	Gesamtschuldnerausgleich und Mietwohnung	343
VI.	Gesamtschuldnerausgleich und Bankkonten	346
Kapitel 8 Unterhalt eingetragener Lebenspartner		350
A.	Einleitung	350
B.	Ansprüche während des Zusammenlebens	352
C.	Ansprüche nach Trennung der Lebenspartner.	353
D.	Ansprüche nach Aufhebung der Lebenspartnerschaft.	355
E.	Ansprüche bei Abschluss eines Partnerschaftsvertrages	356
F.	Ansprüche auf Unterhalt anlässlich des Todes eines Lebenspartners	361
Kapitel 9 Die Verwirkung, Befristung, Herabsetzung und Verjährung.		362
A.	Herabsetzung und Befristung gem. § 1578b BGB	363
I.	Allgemeines	363
II.	Der Tatbestand des § 1578b BGB.	364
III.	Die Rechtsfolgen	371
IV.	Verfahrensrecht	375
V.	Verhältnis zwischen § 1578b BGB und § 1579 BGB.	376
VI.	Übergangsproblematiken in Abänderungsverfahren	376
B.	Beschränkung und Versagung des Unterhalts gem. § 1579 BGB	378
C.	Beschränkung oder Wegfall der Unterhaltsverpflichtung gem. § 1611 BGB	378
I.	Härtegründe	378
II.	Rechtsfolge	382
III.	Verzicht/Verzeihung	383
IV.	Konkurrenzen	383
V.	Ausschluss für den Minderjährigenunterhalt.	383
VI.	Verfahrensrecht	383
VII.	Ausschluss des Forderungsübergangs § 94 SGB XII	384
D.	Verwirkung der Unterhaltsansprüche nach § 242 BGB	385
I.	Allgemeines.	385
II.	Geltendmachung rückständigen Unterhalts	386
III.	Verwirkung nicht titulierter Unterhaltsansprüche	386
IV.	Verwirkung titulierter Unterhaltsansprüche	387
V.	Besonderheiten bei der Verwirkung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder.	388
VI.	Verwirkung übergegangener Unterhaltsansprüche	389
VII.	Wirkung der Verwirkung.	389
E.	Die Verjährung von Unterhaltsansprüchen	389
I.	Allgemeines.	389

II.	Nicht titulierte Unterhaltsansprüche	389
III.	Titulierte Unterhaltsansprüche	389
Kapitel 10	Unterhaltsvereinbarungen	391
A.	Vereinbarungen zum Kindesunterhalt	391
I.	Obhutsprinzip beim minderjährigen Kind	391
II.	Grenzen zulässiger Vereinbarung	392
III.	Mehrbedarf, Sonderbedarf	393
IV.	Titulierungsmöglichkeiten	394
V.	Vereinbarungen beim Unterhalt für volljährige Kinder	395
B.	Vereinbarungen zum Ehegattenunterhalt	396
I.	Vereinbarungen zum Familienunterhalt	396
II.	Vereinbarungen zum Trennungsunterhalt	396
III.	Vereinbarungen zum Nachscheidungsunterhalt	397
Kapitel 11	Verfahrensrecht	405
A.	Der Unterhaltsleistungsantrag	407
I.	Der Mindestinhalt des Unterhaltsantrags, § 253 Abs. 2 ZPO	407
II.	Das zuständige FamG in Unterhaltssachen	408
III.	Die Bedeutung des § 258 ZPO	412
IV.	Rechtsschutzbedürfnis für einen Unterhaltsantrag	413
V.	Die Geltendmachung von Kindesunterhalt	416
B.	Der Unterhaltsstufenantrag	420
I.	Der (isolierte) Auskunftsantrag	420
II.	Das Stufenverfahren	422
III.	Der Unterhaltsantrag mit Einbindung der §§ 235, 236 FamFG	424
C.	Unterhaltsanträge im Scheidungsverbundverfahren	426
I.	Verbundfähige Unterhaltsanträge	426
II.	Die Antragstellung im Verbund	427
III.	Die Folgesache Kindesunterhalt, § 137 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 (1. Alt.) FamFG	428
IV.	Die Folgesache Ehegattenunterhalt, § 137 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 (2. Alt.) FamFG	428
V.	Die Abtrennung einer Unterhaltsfolgesache, § 140 FamFG	429
D.	Die Abänderungsverfahren	431
I.	Die Abänderung von gerichtlichen Endentscheidungen nach § 238 FamFG	431
II.	Die Abänderung von Vergleichen und Urkunden, § 239 FamFG	442
E.	Der Feststellungsantrag nach § 256 ZPO	446
I.	Anwendungsmöglichkeiten in Unterhaltssachen	446
II.	Das Feststellungsinteresse	446
III.	Der Feststellungsantrag	446
F.	Der Vollstreckungsabwehrantrag	447
I.	Zielsetzung des Vollstreckungsabwehrantrags	447
II.	Das zuständige Gericht	447
III.	Einwendungen	448
IV.	Die Antragstellung	449
V.	Rechtsschutzbedürfnis	449
G.	Die einstweilige Unterhaltsanordnung	450
I.	Der Streitgegenstand	450
II.	Der Antrag, § 51 Abs. 1 FamFG	450
III.	Der Anordnungsgrund	451
IV.	Der Anordnungsanspruch	451
V.	Die Entscheidung über den eA-Antrag	452

VI.	Das Außerkrafttreten der einstweiligen Unterhaltsanordnung	452
VII.	Rechtsschutz ggü. einer einstweiligen Unterhaltsanordnung	453
H.	Die Beschwerde in Unterhaltssachen.	454
I.	Endentscheidungen	454
II.	Beschwerdewert	455
III.	Einlegung der Beschwerde	455
IV.	Beschwerdebegründung.	456
V.	Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG	457
I.	Die Rechtsbeschwerde	458
J.	Das vereinfachte Unterhaltsverfahren	459
I.	Das Verhältnis zum »allgemeinen« Unterhaltsverfahren	459
II.	Die Beteiligten des vereinfachten Verfahrens.	460
III.	Der Unterhaltsantrag im vereinfachten Verfahren	460
IV.	Einwendungen des Antragsgegners, § 252 FamFG	461
V.	Der Festsetzungsbeschluss nach § 253 FamFG	461
VI.	Das streitige Verfahren nach § 255 FamFG	462
VII.	Die Beschwerde gegen den Festsetzungsbeschluss, § 256 FamFG	462
K.	Der Verfahrenskostenvorschuss	463
I.	Die verfahrensrechtliche Umsetzung eines VKV-Anspruches.	463
II.	Die Entscheidung über den eA-Antrag.	468
III.	Rückzahlungsansprüche	468
L.	Verfahrenkostenhilfe.	469
I.	Die »bedingte« Antragstellung	469
II.	Die Bewilligungsvoraussetzungen	470
III.	Die VKH-Entscheidung	473
	Stichwortverzeichnis	475